

# Awareness-Konzept

Im Rahmen der Veranstaltung kommen Menschen mit unterschiedlichsten gesellschaftlichen Positionierungen und Erfahrungen zusammen. In dieser Vielfalt zeigen sich auch verschiedene Erfahrungen von Zugehörigkeit, Ausschluss und ungleicher Verteilung von Macht. Daher ist es uns wichtig, diese Ungleichheiten sichtbar zu machen, kritisch zu hinterfragen und gemeinsam Handlungsmöglichkeiten zu erweitern.

Wir möchten, dass die Veranstaltung ein diskriminierungskritischer Raum ist und fordern jede teilnehmende Person auf, achtsam und respektvoll im Umgang miteinander zu sein.

## Braver Space statt Safer Space

Einen völlig sicheren Raum können wir nicht garantieren – das wäre nicht realistisch. Stattdessen schaffen wir einen *Braver Space*: einen Raum, in dem wir Mut zeigen, uns mit Diskriminierung und Ausschlüssen auseinanderzusetzen. Fehler dürfen passieren – wichtig ist, dass wir Verantwortung übernehmen und daraus lernen.

## Verantwortungsübernahme bei Diskriminierung

Wir stellen uns gegen jede Form von Diskriminierung, Gewalt und Grenzverletzungen wie z.B. rassistische, sexistische, ableistische, queerfeindliche, antisemitische, transfeindliche, klassistische oder andere diskriminierende Äußerungen oder Handlungen. Jegliche Handlungen oder Äußerungen werden adressiert und besprechbar gemacht.

## Kritische Solidarität & solidarische Kritik

Kritik wird in unserem Miteinander konstruktiv und respektvoll geäußert. Sie richtet sich auf Handlungen, nicht auf Personen. Ziel ist es, gemeinsame Prozesse und veränderbare Situationen zu verbessern – nicht, um der Kritik willen zu kritisieren.

## Awareness-Ansprechperson

- Du fühlst Dich unwohl?
- Du hast Diskriminierung erlebt oder beobachtet?
- Jemand hat eine Grenze überschritten?

→ Dann wende dich jederzeit vertrauensvoll an unsere Awareness-Ansprechperson vor Ort.

Deine Anliegen werden vertraulich behandelt. Keine Weitergabe an Dritte oder die Veranstaltenden ohne Dein Einverständnis.



*Der Begriff „Awareness“ kommt aus dem Englischen „to be aware“ und bedeutet „sich bewusst sein, sich informieren, achtsam sein“.*

Quellen:

Micky ScottBey Jones (2014): An Invitation to Brave Space

Arao & Clemens (2013): From Safe Spaces to Brave Spaces

Debus, K. & Laumann, V. (2018): Pädagogik geschlechtlicher, amouröser und sexueller Vielfalt